

39. Ohne Erlaß=Ort, den 5. Juni 1564. (B. I. b. Öffentliche Sicherheit.)

Bernhard, Bischof zu Münster ic.

Publikation eines, auf den Grund eines erneuerten Reichstags=Schlusses zu Worms, erlassenen Kaiserlichen Mandates, wodurch allen Fürsten und Ständen des Reiches wiederholt verboten wird, das Zusammenrotten, Durchziehen und Lagern herrenloser Kriegs=Knechte in ihren resp. Gebieten zu gestatten; sodann auch sämtlichen Reichs=Unterthanen, die Theilnahme an solchen, von dem Kaiser oder den Landesherren nicht besonders erlaubten Kriegsrottungen und anderen, die öffentliche Sicherheit gefährdenden Handlungen, bei schwerster Strafe untersagt wird.

40. Münster den 27. October 1564. (D. h. Münz=Taxif.)

Bernhard, Bischof zu Münster.

Zu Urkundt unseres hirunden gedruckten Sekretsiegels. Geben in unser Stadt Münster am 27. Octobris Anno ic. Sechszich Vier.

**G u l d e n e M u n z.**

Ein vollwichtige Reinsche Goldgulden	2 Mark 2 fl. 9 dt.
Rosennobell	7 — — — —
Henricusnobell	3 Daler = — — — —
Spanische dubbeide Ducat	6 — 2 — — —
Die halbe ungersche Ducaten	3 — 1 — — —
Franzossische Sonnenkron	2 — 9 — — —
Ander Kronen	2 — 8 — — —
Philips Gulden	1 — 9 — 9 —
Geldrische Aldergulden	1 — 8 — — —
Item ein Hornes Gulden	= — 10 — — —
Vergische u. Arburgische Hornß Gulden	9 — 3 — —

**S i l v e r e n M u n z.**

Ein guter uffrichter Thaler	24 fl. = dt.
Ein halber Thaler	12 — = —
Ein Ort	6 — = —
Philips dicke Thaler	27 — 9 —

Der Thaler, so die Stedde des Reichs munzen uf 60 Cruiter	20 fl. 6 dt.
Die heilen silberen Realen	22 — 8 —
(Die halben, viertel, achtel u. 16tel Realen im Verhältniß.)	

Geldrisch Schnaphan	4 — 9 —
Geldrische Schnaphan mit den Hunt	4 — 6 —
Die alte Deventersche, Reinwegische u. Lucker	4 — *)
Die Elevesche neue, Deventersche, Campische und Schwollische	4 — = —
Die alte Sachssische Schreckenberger	3 — 6 —
Die Brabandische und andere Schrickenberger	3 — 2 —
Lornisch	2 — 2 —
Dubbelte alte Lubecsche, Hamburger, Lunenburger und Wismarsche Schillingk	1 — 7 —
Dubbelde Brabant Stuffer	1 — 7 —
Ein Brabantsch Stuffer	8 dt. 1 Hell.
Bischof Frank Stücke mit den großen Wappen	3 fl. 7 1/2 dt.
Die Halben	1 1/2 fl. 3 dt. 1 Hell.
Dessolbigen Heren Stücke mit den fuif Wappen	1 — 2 — 1 —
Rader Albus	= — 11 — = —
Die Halben	= — 5 — 1 —
Staender Paulus, Juncker Johans mit den Barenklauen, Bucheien, einfeltige Lubschen und Hamburger Schilling	= — 9 — = —
Siezender Paulus	= — 8 — = —
Die Halben	= — 4 — = —
Bischoff Erich halbe Schillingk	= — 7 — = —
Die Halben	= — 3 — 1 —

\*) Hier war das Papier zerfört, wahrscheinlich waren diese Münzen zu 4 fl. 3 dt. taxifirt.